

Kostenlos Busfahren

im Landkreis Oder-Spree mit der Kurkarte Bad Saarow

Bad Saarow

Das Thermalsole- und Moorheilbad Bad Saarow liegt 65 km südöstlich von Berlin am Nordufer des Scharmützelsees. Heute kommen nicht nur die Hauptstädter gern in den schmucken Kurort. Bad Saarow ist weit über die Grenzen Brandenburgs als moderner Erholungs- und Urlaubsort bekannt und geschätzt. Großzügige Parkanlagen und elegante Villen kennzeichnen den Ort.

Entspannung pur und gesunden Genuss bieten die zahlreichen Wohlfühl- und Gesundheitsangebote. Von der SaarowTherme, den Wellnesshotels, modernen Gesundheitseinrichtungen bis hin zu kleineren Beauty-Oasen werden vielfältige, individuell abgestimmte Programme zum Entspannen und Verwöhnen angeboten. Hier können Sie durchatmen, Ihre Seele baumeln lassen und eine faszinierende Naturlandschaft erleben. Bad Saarow verdankt seine sauerstoffreiche, klare Luft den Höhenzügen der Rauener und Dubrower Berge mit ausgedehnten Kiefern-wäldern. Das milde Klima und die vielen Sonnenstunden machen den Kurort zu einem der perfekten Urlaubs- und Ausflugsziele in Deutschland.

Bad Saarow bietet außerdem ein vielfältiges kulturelles Leben mit Konzerten, Kabarett, Lesungen, Ausstellungen und ein sehr gutes gastronomisches Angebot. Ob man sich nun beim Golfen, Reiten, Tennis, Wandern, Walking, Klettern, Rodeln, Rad- und Segway fahren oder Wassersport in Schwung bringt oder lieber die Sinne mit Kunst und Kultur verwöhnt, dies sei jedem Besucher selbst überlassen. Mit der Bad Saarower Kurkarte haben Sie die Möglichkeit, alles was der Ort und die Ferienregion Scharmützelsee/ Storkower See sowie das Umland vom Schlaubetal bis Neuzelle zu bieten haben, kostenfrei mit dem Bus zu entdecken. Der Flyer bietet Ihnen einen Überblick über das Streckennetz der Buslinien und Ausflugsziele.

Nutzungsbedingungen der Kurkarte Bad Saarow für die kostenlose Nutzung der Buslinien BOS

Wir halten für Sie während Ihres Aufenthaltes ein besonderes Beförderungsangebot bereit: Neben den Vergünstigungen in Einrichtungen können Sie mit Ihrer Kurkarte die Beförderungsleistungen der Busverkehr Oder-Spree GmbH (einschl. MST Reisen Herzberg GmbH Co.KG (Busreisen Schneider), Halbasch-Reisen sowie Bus- & Taxibetrieb An der Spree GmbH (Rufbus)) kostenfrei nutzen.

1. Die Kurkarte ist nur vollständig ausgefüllt gültig (Zuname und Vorname des Hauptmeldenden, das An- und Abreisedatum müssen ausgefüllt werden, Beherbergungsobjekt). Können Sie Ihren Abreisetag noch nicht definitiv bestimmen, tragen Sie den voraussichtlichen Tag Ihrer Abreise ein.
2. Die Kurkarte ist elektronisch auf amtlich vorgegebene Formulare gedruckt oder handschriftlich ausgefüllt. Der Beherberger bestätigt mittels Stempel die Richtigkeit der handschriftlich ausgefüllten Kurkarten.
3. Die Kurkarte als Fahrausweis gilt nur in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis der Person, die auf der Kurkarte namentlich genannt ist. Bei Reisegruppen und für mitreisende Kinder (die auf der Kurkarte genannt sind) wird kein Lichtbildausweis benötigt. Die Kurkarte ist nicht übertragbar.

Herzlich willkommen!

Ihre Partner in Fragen rund um Urlaub, Erholung und Freizeit in Bad Saarow:



Tourismusverein Scharmützelsee e.V.

Tourist-Information Bad Saarow im historischen Bahnhof
Bahnhofsplatz 4, 15526 Bad Saarow
Tel. 033631/43 83 80 · Fax 033631/ 438 389
info@scharmuetzelsee.de · www.scharmuetzelsee.de



Tourismusverband Seenland Oder-Spree e.V.

Ulmenstraße 15, 15526 Bad Saarow
Tel. 033631/86 81 00 · Fax 033631/ 868 102
info@seenland-os.de · www.seenland-oderspree.de

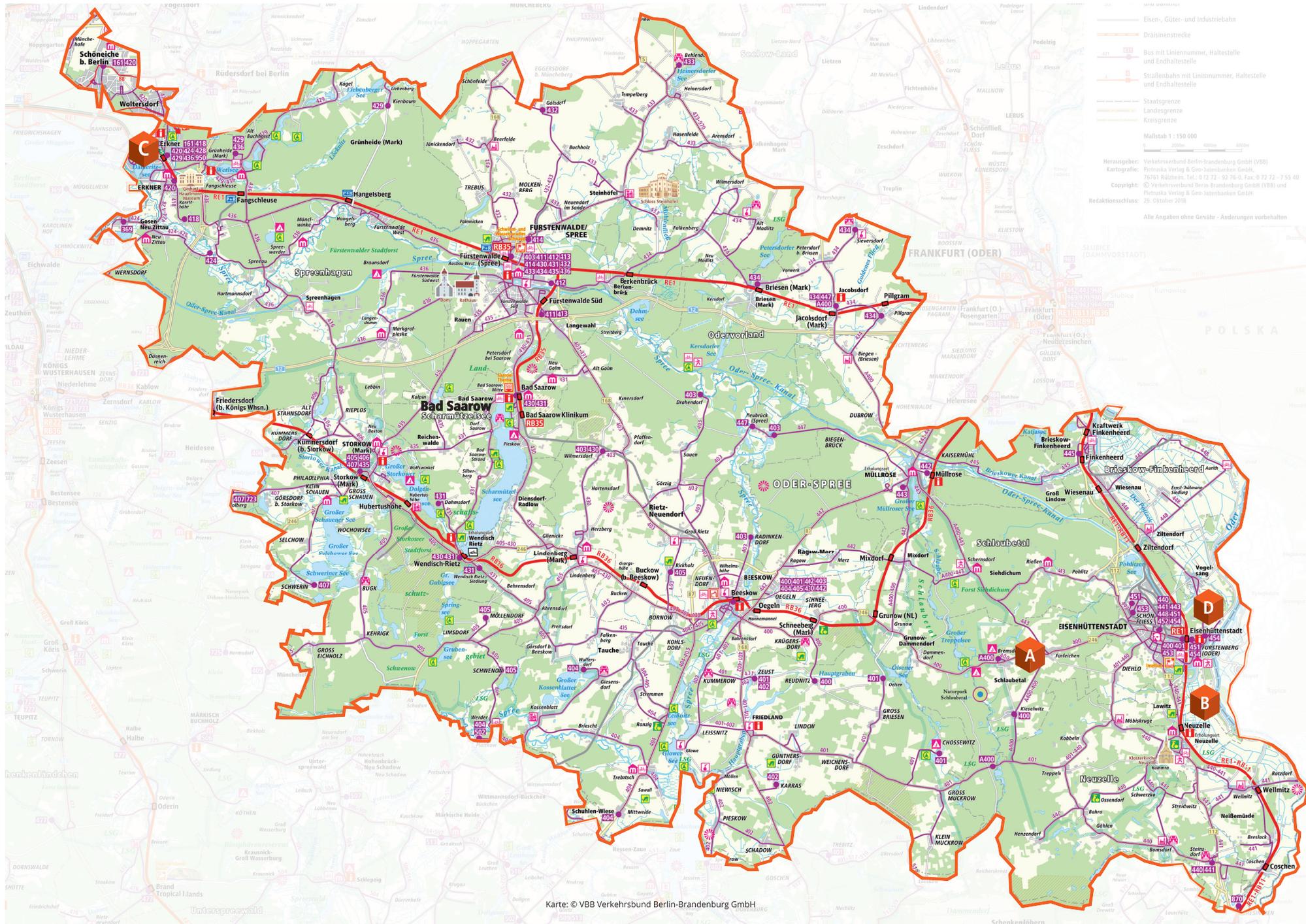


SaarowTherme · Bad Saarow Kur GmbH

Am Kurpark 1, 15526 Bad Saarow
Tel. 033631/ 8680 · Fax 033631/ 868 120
info@bad-saarow.de · www.SaarowTherme.de

4. In den Bussen der Busverkehr Oder-Spree GmbH ist keine Fahrradmitnahme möglich.
5. Gemeinsam reisende Gruppen ab 10 Personen müssen sich mindestens 3 Tage vor Fahrtantritt bei der Busverkehr Oder-Spree GmbH (Mo bis Fr 7 - 20 Uhr, Sa & So 7 - 11 Uhr unter der Tel. 03361/ 5561 33) anmelden. Gruppen können grundsätzlich nur im Rahmen der fahrplanmäßigen Kapazitäten des Busverkehr Oder-Spree GmbH und deren Nachauftragnehmer befördert werden.
6. Die Kurkarte gilt ab Ihrem Anreisetag nach Ankunft bei Ihrem Gastgeber (Check-In) bis zu Ihrem Abreisetag. Die Kurkarte kann zur Abreise, jedoch nicht zur Anreise genutzt werden.
7. Informationen zum Fahrplan sowie des Geltungsbereiches erhalten Sie bei Ihrem Gastgeber bzw. in der lokalen Touristen-Information. Fahrplanauskünfte können Sie ebenfalls unter www.bos-fw.de abrufen.

Bitte beachten Sie diese Nutzungsbedingungen sowie die Beförderungsbedingungen des Verkehrsverbundes Berlin/ Brandenburg. Bei Verstößen ist ein erhöhtes Beförderungs-entgelt von mindestens 60,- EUR zu entrichten.



Eisen-, Güter- und Industriebahn
 Drainierstrecke
 Bus mit Liniennummer, Haltestelle und Endhaltestelle
 Straßenbahn mit Liniennummer, Haltestelle und Endhaltestelle
 Staatsgrenze
 Landesgrenze
 Kreisgrenze
 Maßstab 1 : 150 000
 0 1000m 2000m 3000m
 Herausgeber: Verkehrsbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB)
 Kartografen: Pietruski Verlag & Geo-Isenbanten GmbH, 76761 Rülzheim, Tel.: 0 72 72 - 92 76-0, Fax: 0 72 72 - 7 53-40
 Copyright: © Verkehrsbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB) und Pietruski Verlag & Geo-Isenbanten GmbH
 29. Oktober 2019
 Alle Angaben ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten

Karte: © VBB Verkehrsbund Berlin-Brandenburg GmbH



Müllroser See

A Schlaubetal

Das Schlaubetal umfasst das Bachtal der Schlaube, welche in der Region südöstlich von Berlin fließt. Der Naturpark Schlaubetal ist seit jeher eine traditionelle Wanderregion, mit dem 25 km langen Schlaubetalwanderweg als anerkannten Qualitätswanderweg. Der Erholungsort Müllrose mit seiner attraktiven Lage zwischen dem Katharinensee und dem großen und kleinen Müllroser See hält viel Sehenswertes für seine Gäste bereit. Neben dem Ensemble aus Barocker Pfarrkirche, historischem Marktplatz, dem Haus des Gastes mit Remise und historischer Kutschenausstellung laden im Sommer viele kulturelle Veranstaltungen, wie der „Müllroser Seezauber“ in den Ort ein.

Erleben Sie unberührte Natur, glasklare Seen, die sich wie an einer Perlenkette aneinander reihen, Schluchten und ausgedehnte Kiefernwälder. Unter der artenreichen Flora und Fauna des Schlaubetals gibt es 13 Tier- und Pflanzenarten, die brandenburgweit nur noch im Schlaubetal vorkommen. Neben der Natur ist das Schlaubetal besonders geprägt durch seine vielen Mühlen und ihre Geschichten. Die Ragower Mühle ist die Einzige mit erhaltener Mühlentechnik – heute ein technisches Denkmal und beherbergt eine Gaststätte. Weitere interessante Mühlenstandorte sind die Schwerzkower Mühle, die Schlaubemühle und die Kiselwitzer Mühle.



Katholische Kirche Neuzelle

B Neuzelle

Der Erholungsort Neuzelle zählt mit seinem Zisterzienserkloster zu den bedeutendsten Kunstschatzen des Landes Brandenburg. In Neuzelle befindet sich auch Brandenburgs letzte produzierende Klosterbrauerei. Seit über 400 Jahren wird hier Bier nach alter handwerklicher Tradition gebraut.



Gerhart Hauptmann Museum Erkner

C Erkner

Die Gerhart-Hauptmann-Stadt Erkner liegt vor den Toren Berlins und ist eingebettet in eine wald- und wasserreiche Landschaft.

Der Dichter und Nobelpreisträger Gerhart Hauptmann lebte von 1885 bis 1889 mit seiner Familie in der Villa Lassen in Erkner, die heute das Museum beherbergt. Aber auch der Museumshof am Sonnenluch und die Villa Bechstein sind begehrte Ausflugsziele in Erkner. Auch für Wasserwanderer ist die Spree ein aus-gezeichneter Fluss. Kanus und Kajaks können in Erkner oder Hangelsberg gemietet werden. Paddeln Sie zum Beispiel von Hangelsberg bis Erkner mit der Strömung auf der ursprünglichen Spree und geben die Boote bequem in Erkner wieder ab.

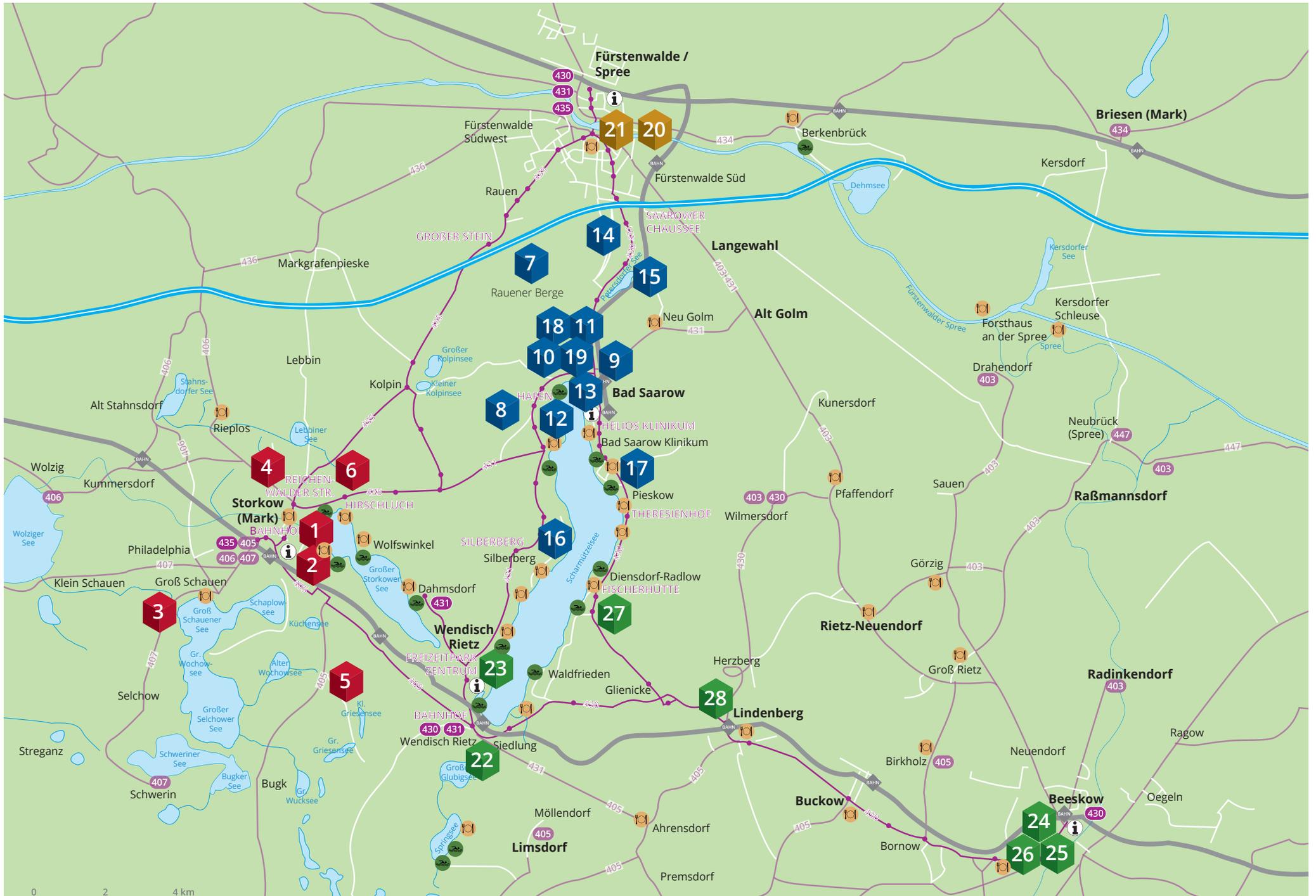
Wanderfreunde finden in Erkner den 66-Seen-Wanderweg vor. Der mit einem blauen Punkt auf weißem Grund markierte Weg führt direkt entlang der Spree von Fürstenwalde, Hangelsberg und Fangschleuse durch das idyllische Löcknitztal nach Erkner.

D Eisenhüttenstadt

Die erste sozialistische Stadt auf deutschem Boden – die Stadt mit zwei Gesichtern: Auf der einen Seite die sozialistische Musterstadt und im Gegensatz dazu der historische Fürstenberg mit der gotischen Pfarrkirche aus dem 14. Jahrhundert, den engen Gassen und seinem alten Fischerkiez. Mit dem Aufbau des Eisenhüttenkombinats schlug 1950 auch die Geburtsstunde einer neuen Stadt. In keinem anderen Ort Deutschlands lässt sich die Geschichte unmittelbarer erleben als in Eisenhüttenstadt. Sie gilt bis heute als Novum der deutschen Städtkultur. Im Städtischen Museum und Dokumentationszentrum der Alltagskultur der DDR lässt sich die Entwicklung der Planstadt Eisenhüttenstadt nachempfinden.



Fotos: © Tourismusverband Seenland Oder-Spree
Friedrich-Wolf-Theater Eisenhüttenstadt





1

Storkow – historischer Stadtkern

In die Geschichte der Stadt Storkow, einer der ältesten Städte der Mark, kann man bei einem historischen Stadtrundgang durch die Altstadt mit dem Marktplatz, der Friedenseiche und den umliegenden Gassen eintauchen. Neben der alten Dampfmaschine am Mühlenfließ, die die Stadt ab 1897 mit Elektrizität versorgte, gibt es auch die Pfarrkirche zu entdecken. Die wieder hergestellte Holzklappbrücke gibt den Blick frei auf den Storkower Kanal und die Schleuse.



2

Storkow – Burg

800 Jahre nach ihrer ersten urkundlichen Erwähnung erstrahlt die Burg Storkow seit 2009 in einem neuen Glanz. Sie ist touristischer und kultureller Mittelpunkt des ca. 9000 Einwohner zählenden Städtchens und blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Sie präsentiert sich als mittelalterliches Bauwerk, kombiniert mit neuer Architektur und bietet mit der Erlebnisausstellung, der Tourist-Information, dem Besucherzentrum des Naturparks Dahme-Heideseen, der Stadtbibliothek und wechselnden Ausstellungen einen abwechslungsreichen Aufenthalt. Gleichzeitig ist sie eine beeindruckende historische Kulisse für Konzerte, Theateraufführungen und Lesungen.



3

Storkow – Fischereimuseum Köllnitz

Die Erlebniswelt auf dem Fischerhof in Sielmanns Naturlandschaft Groß Schauener Seen verspricht ein besonderes Naturerlebnis im Naturpark Dahme-Heideseen. Die Groß Schauener Seenkette, ein ausgewiesenes Naturschutzgebiet ist Lebensraum für bestandsbedrohte Pflanzen- und Tierarten. Im Fischereimuseum wird die Geschichte der Fischerei anschaulich gezeigt und das Aaleneum präsentiert den Europäischen Aal als Wanderfisch zwischen den Welten, der zum Laichen das Gewässer wechselt und zwar vom Süßwasser zum Meer. Ausstellungen regionaler Künstler sind in der Märkischen Fischgalerie zu sehen. Nicht zu vergessen die Dauerausstellung der Heinz Sielmann Stiftung „Eintauchen und Abheben“.



4

Storkow – Irrlandia der MitMachPark

Der MitMachPark IRRLANDIA lädt von Mai bis Oktober zum Suchen, Verirren und Finden, zum Spielen, Toben und Klettern, Murmeln, Rutschen, Schaukeln oder Hopsen und Stauen, Bauen und Basteln, Matschen und Werfen – also wie immer zum Mitmachen – ein. Über 60 Attraktionen und Angebote warten darauf, entdeckt und erobert zu werden, darunter befinden sich 12 ständige Labyrinth und Irrgärten. Im naturnahen Park für die ganze Familie sind Sie genau richtig, wenn Sie mit Ihren Kindern, Enkeln oder Freunden einen erlebnisreichen Tag verbringen wollen.



5

Storkow – Naturpark Dahme-Heideseen

Das Fluss-System der Dahme und über 100 Seen sowie endlos erscheinende Waldgebiete prägen den knapp 600 qm großen Naturpark Dahme-Heideseen. Ein charakteristisches Merkmal ist das Wechselspiel unterschiedlicher, miteinander auf engstem Raum verflochtener Lebensräume, der direkte Übergang von extrem trockenen zu nassen Standorten mit einer einzigartigen Vielfalt der Flora und Fauna. Eine Besonderheit sind die überaus seltenen Binnensalzstellen, wo Pflanzen wie Erdbeerklee oder Strand-Dreizack wachsen, die sonst eher an Meeresküsten zu finden sind.



6

Storkow – Binnendüne

Die Binnendüne Waltersberge, ca. 36 m über dem Storkower See an seinem nördlichen Ufer gelegen, ist ein Naturerlebnis der besonderen Art und zählt zu den höchsten Dünen Deutschlands. Sie entstand vor 8.000 bis 10.000 Jahren, als sich die Gletscher der Eiszeit langsam zurückzogen und am Gletscherrand große vegetationsfreie Landschaften zurück ließen.



© Daniela Morgenstern

7 Rauener Berge – Markgrafensteine

Die wohl bekannteste Hinterlassenschaft der letzten Eiszeit sind die als Naturdenkmal geschützten und aus Granit bestehenden Markgrafensteine in den Rauener Bergen. Der große Markgrafenstein wurde in königlichem Auftrag 1827 in drei Teile gespalten. Die aus dem Mittelstück gefertigte Granitschale steht im Lustgarten vor dem Alten Museum in Berlin. Der kleine Markgrafenstein ist mit einem Volumen von 180 m³ der größte landliegende Findling Deutschlands.

Gleich in der Nähe der Steine befindet sich ein 40 m hoher Aussichtsturm. Der Blick über den Scharmützelsee, die Dubrower Berge und Fürstenwalde ist einmalig. Der Eintritt zur Turmbesteigung kostet 1,- EUR.



© Hofgemeinschaft Marienhöhe GbR

8 Bad Saarow – Hof Marienhöhe

Der Hof Marienhöhe ist der älteste ökologisch wirtschaftende Betrieb (Demeter) in Deutschland mit biologisch-dynamischem Anbau seit 1928.

Die Hofgemeinschaft setzt diese Anbauweise mit viel Idealismus weiter fort.

Im Hofladen werden die Erzeugnisse der täglichen Arbeit wie Brot, Brötchen, Butter und verschiedene Käsesorten, Wurst und Fleisch sowie Gemüse, Obst, Kräuter und Blumen angeboten.



© www.alwin-23.de

9 Bad Saarow – Bahnhof & MP3-Tour

Eines der Wahrzeichen von Bad Saarow ist der unter Denkmalschutz stehende Bahnhof mit dem im Heimatstil 1911 errichteten Bahnhof und den weit ausladenden Kolonnaden sowie umliegenden Gebäuden. Das Bahnhofsgebäude beherbergt heute die Tourist-Information und das Trauzimmer von Bad Saarow. In der oberen Etage spiegelt eine Ausstellung die über 100-jährige Geschichte des alten und neuen Kurortes wider. Hier ist auch der Startpunkt zu den 1,5-stündigen Ortsführungen (jeden Sonntag 10.30 Uhr und von Mai bis Oktober jeden Mittwoch 17.00 Uhr) sowie von der MP3-Tour „Traumgehäuse“ (Download vorher erforderlich unter www.scharmuetzelsee.de).



© Kletterwald - Teamimpuls GmbH

10 Bad Saarow – Kletterwald

Der liebevoll gestaltete Kletterwald Bad Saarow verspricht Abenteuer im Reich der Bäume, 1,5 km Kletterspaß für große Helden und kleine Zwerge.

Der Erlebniswald bietet 8 Parcours bis 15 m Höhe, über 100 Kletterelemente mit modernstem Sicherungssystem, einen extra Kleinkindparcours, separatem Teamparcours sowie ein Waldbistro zum Ausruhen und ein Nordic Tipi mit Möglichkeiten zur „Wilden Küche“.



© Scharwenka Kulturforum

11 Bad Saarow – Scharwenka Kulturforum

Das Scharwenka Kulturforum in der Moorstraße ist eines der Künstlerhäuser Bad Saarows, welches denkmalgeschützt noch erlebbar ist. Es entstand im rekonstruierten Wohnhaus des zu seiner Zeit weltweit bekannten Komponisten, Klaviersolisten und Musikpädagogen Xaver Scharwenka und beherbergt ein Musikermuseum, ortsgeschichtliche Ausstellungen und eine kleine Galerie. Hier finden viele kulturelle Veranstaltungen statt.



© www.alwin-23.de

12 Bad Saarow – Scharmützelsee Schifffahrt

Die Scharmützelsee Schifffahrt hält am Hafen in der Seestraße vier klimatisierte Fahrgastschiffe mit insgesamt 560 Plätzen bereit. Von hier starten die Schiffe nicht nur zu Rund- und Kaffeefahrten auf dem Scharmützelsee, sondern auch zu Schleusenfahrten, Tagesfahrten nach Prieros sowie Erlebnisfahrten.



© www.waerz.de

13 Bad Saarow – SaarowTherme

Die SaarowTherme genießt den Ruf, eines der schönsten und modernsten Thermalsolebäder Deutschlands zu sein. Idyllisch am Scharmützelsee gelegen, bietet die SaarowTherme ganzheitliches Wohlbefinden. Die Solebecken im Innen- und Außenbereich, Whirlpools, das AquaSound, die SalzOase, der Shop und die moderne Saunalandschaft mit traumhafter PanoramaSauna gehören ebenso zur Angebotsvielfalt wie der exklusive Wellness- und Beautybereich.



14

Bad Saarow OT Petersdorf – Rodelbahn

Die Allwetterrodelbahn Scharmützelbob im Petersdorfer Wald verspricht Rodelvergnügen für Jung und Alt bei jedem Wetter. Auf fast 1000 m hat jeder seinen Spaß. Zahlreiche Kurven sowie Sprünge und der „Kreisel“ sorgen bei ca. 40 km/h für Nervenkitzel. Zusätzlichen Fun bieten der Rutschenturm, die Seilrutsche, der Minibagger und der Bola-Loca. Die Indoorarena mit einem Kletterparcours, einem Laser-Labyrinth, einer T-Wall und einer Eye-Play-Anlage ergänzt das Angebot.



15

Bad Saarow OT Petersdorf – Wakepark

Wasserski und Wakeboard an der Seilbahn auf dem großen Petersdorfer See ist ein tolles Sporterlebnis der besonderen Art, welches gesund, bezahlbar, schnell erlernbar und für fast alle Altersgruppen geeignet ist.

Während des öffentlichen Seilbahnbetriebes kann man täglich als Einsteiger in den Fahrbetrieb einsteigen. Nach Einweisung darf man dann mit dem Kneebord beginnend, Ski oder Wakeboard probieren. Wer es etwas individueller, vor dem öffentlichen Betrieb, mit anderen Anfängern zusammen, bei langsamer Geschwindigkeit mag, dem werden die Anfänger- und Sommerferienkurse empfohlen.



16

Bad Saarow – Wanderung am Westufer

Empfehlenswert ist die Wanderroute am Westufer des Scharmützelsees in Richtung Saarow Dorf und weiter bis zum Südende des Sees nach Wendisch Rietz.

Die Tour startet am Hafen und verläuft entlang der Uferpromenade durch den Fontane- und Kleistpark in unmittelbarer Seenähe. Ein kurzer Abstecher auf die Halbinsel Alte Eichen mit dem Eibenhof, dem alten Rittergut der Familie Löschebrand lohnt sich, bevor es am Ufer entlang über Saarow Strand und einen Naturlehrpfad durch den Wald weiter nach Süden geht.



17

Bad Saarow – Märchenwald

Auf einem von Nadel- und Laubbäumen umsäumten Platz auf dem Dorfanger Pieskow ist der liebevoll gestaltete Märchenwald zu finden. „Wurzelgesichter“ und Märchenbrunnen beherbergt das Areal. Ein Barfußparcours lädt zum ertasten von Sand, Kieselsteinen, Moos, Eicheln, Baumrinde und Tannenzapfen ein.



18

Bad Saarow – Shoppen & Genießen

Bad Saarow empfängt Sie mit einer kleinen Auswahl an besonderen Läden und Boutiquen. Lassen Sie sich von ausgefallener Mode und Accessoires inspirieren.

Entdecken Sie an den Kurpark Kolonnaden, um den Bahnhof und entlang der Seestraße kleine, feine Läden mit kulinarischen und besonderen Mitbringsel, für die Lieben zu Hause und machen Sie eine Pause in den Cafés, Bäckereien und Restaurants.



19

Bad Saarow – Altes Moorbad

Das historische Moorbad mit den markanten Säulengängen und der großen Rotunde wurde 1914 erbaut. Hier wurde jahrelang das heilkräftige Naturmoor aus den nahegelegenen Wierichwiesen in Form von Wannenbädern und Packungen angewandt.

Heute befinden sich im SaarowCentrum eine Kunstwerkstatt mit Töpfer-, Mal- und Kochkursen, die Bibliothek und wechselnde Ausstellungen. In unmittelbarer Nähe vom Alten Moorbad steht das ehemalige „Trinkhäuschen“, heute „Kinderkunstgalerie“.



© Daniela Morgenstern

20

Fürstenwalde – Dom & Rathaus

Die Domstadt Fürstenwalde grüßt mit ihrem weithin sichtbaren Wahrzeichen, dem St. Marien Dom mit Domareal im Herzen der Stadt. Das Bischofsschloss, die Kulturfabrik, der Leuchtturm vor dem städtischen Museum und die steinzeitlichen Findlinge sind Zeugnisse für die vielfältige Geschichte der Stadt als Bischofssitz, Wiege der Bierbrauerei und Industriestandort. Regelmäßig erklingen im Dom Melodien auf der Schuke-Orgel, der größten ihrer Art im Land Brandenburg. Konzerte, Theater-vorstellungen und Lesungen stehen auf dem Programm der Kulturfabrik. Ausstellungen, vorwiegend regionaler Künstler, werden in der Kunstgalerie im Alten Rathaus und weiteren Galerien präsentiert. Im Ratskeller ist ein Besuch der Privatbrauerei mit Museum und Verkostung empfehlenswert.



© Heimattiergarten Fürstenwalde

21

Fürstenwalde – Kultur & Freizeit

Die größte Freizeitkeramikwerkstatt der Region in Bahnhofsnähe, in der jedermann nach eigenen Vorstellungen oder unter fachlicher Anleitung in verschiedenen Techniken töpfert, gehört ebenso zu den Freizeitangeboten der Stadt wie der Heimattiergarten im Stadtpark, der mit über 330 Tieren in ca. 80 Arten stets aufs Neue ein Erlebnis für die großen und die kleinen Besucher ist. Das Filmtheater Union in Fürstenwalde ist ein mehrfach ausgezeichnetes Programmkinos mit Kinocafé, welches auch zu Themenwochen, Sondervorstellungen und Filmreihen einlädt.



© Daniela Morgenstern

22

Wendisch Rietz – Glubigseenkette

Südlich des Scharmützelsees und mit diesem über ein Fließ verbunden, erstreckt sich die idyllische Glubigseenkette mit Kleinem und Großem Glubigsee und dem Springsee. Ein ausgeschilderter Rund- und Wanderweg an den Seenufern entlang und durch ausgedehnte Waldgebiete führt durch die nahezu unberührte Natur. Intakte Schilfgürtel, ein Seerosenfließ, die urwüchsige Vegetation, das klare Wasser und die Stille lassen diese Wanderung durch das Naturschutzgebiet zu einem Erlebnis werden.



© Tourismusverein Scharmützelsee e.V.

23

Wendisch Rietz – Freizeitpark

Der Freizeitpark in Wendisch Rietz mit Kindertierhof als Streichelzoo, Minigolfanlage mit 18 Bahnen, Sport-Arena für diverse Ballspiele, Skatergrundkurs und Kinderspielplatz mit Rutsche, Tarzanschwinger, Kletterwald, Hüpfkissen und Sand-Wasser-Spielanlage verspricht abwechslungsreiche Stunden. Für den kleinen Hunger hält der Kiosk einen Imbiss, Getränke, Eis, Kaffee und Kuchen sowie Snacks bereit.

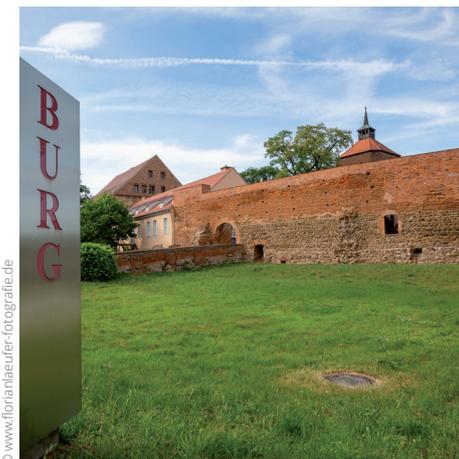


© Tourismusverband Seenland Oder-Spree

24

Beeskow – Historische Altstadt

Der historische Stadtkern, umgeben von der fast vollständig erhaltenen Stadtmauer, prägt den besonders schönen Charakter Beeskows und lädt ein, die spannende Geschichte der märkischen Stadt zu erkunden. Im Jahr 1253 an einem verkehrsgünstigen Kreuzungspunkt wichtiger Handelsstraßen und direkt an der Spree gelegen, entwickelte sich die einstige slawische Siedlung zu einer bedeutenden Kleinstadt. Weithin sichtbar ist die gotische St. Marienkirche mit ihrem 65 m hohen Turm, eines der größten Gotteshäuser der Mark Brandenburg. Wenige Schritte entfernt befindet sich das Älteste Haus, erbaut um 1482.



© www.florianhauer-fotografie.de

25

Beeskow – Burg

Die 1316 erstmals erwähnte Burg gehört zu den Strebuburgen und kann auf eine wechselvolle Bau- und Nutzungsgeschichte zurückblicken. Neben dem Folterkeller, dem Tabak- und Regionalmuseum zur Geschichte ist auch zeitgenössische Kunst und Kunst aus DDR-Zeiten zu sehen. Vom Bergfried, dem Wahrzeichen der Burg, eröffnet sich ein wunderbarer Blick auf die schöne Stadt.



26

Beeskow – Ältestes Haus

In Beeskow befindet sich das älteste Haus der östlichen Mark Brandenburg. 1482 erbaut und nach einem Stadtbrand im selben Jahr zum Teil zerstört, ist es seit 1995 wieder für Besucher zugänglich und informiert heute über das Leben im Mittelalter.



27

Diensdorf-Radlow – Alte Schulscheune

Die Alte Schulscheune ist ein aus Feldsteinen alter Bronzezeit-Gräber errichtetes Gebäude und Teil der alten Dorfschule aus dem Jahr 1834. Heute ist die Alte Schulscheune touristisches Informationszentrum, Ausstellungsraum und Kleinkunsthöhne.



28

Lindenberg – Wettermuseum

Das Wettermuseum ist das erste und einzige Museum für Meteorologie und Aerologie in Deutschland und bietet interessante Einblicke in die Geschichte der Wetterbeobachtung.

Das „Meteorologische Observatorium Lindenberg“ ist heute ein Teil des Deutschen Wetterdienstes und in die internationale Atmosphärenforschung integriert.



Kurkarte zeigen lohnt sich!

Neben dem Angebot der kostenlosen Busnutzung können Kurkarteninhaber von Ostern bis Oktober kostenfrei am Aktiv-Wochenplan teilnehmen. Lust auf mehr? Impressionen von Bad Saarow mit dem QR-Code.